Rechenschaftsbericht Angelika Beer MdEP Grüne/EFA 2004 bis 2009

Liebe Grüne Delegierte,

der folgende Rechenschaftsbericht gibt Euch einen Überblick über die wichtigsten Aktivitäten seit 2004, eine Auflistung der Projekte, die bis zum Ende der Legislaturperiode noch anstehen und eine Übersicht über Publikationen. Bei Interesse findet Ihr zu allen Themen ausführliche Informationen auf meiner Homepage www.angelika-beer.de. Herzliche Grüße

Eure Angelika am 15. März 2009

Aufgabe/ Funktionen im Europaparlament:

Außenpolitische Koordinatorin GRÜNE/EFA

Mitglied im erweiterten Vorstand des Auswärtigen Ausschuss (AFET) und des

Unterausschuss Verteidigung (SEDE)

Präsidentin der EP Delegation zu Iran

Mitglied in den Delegationen zu Afghanistan, Mazedonien, Parlamentarische Versammlung der NATO

Regionale Zuständigkeit für SH, HH, MeVoPo

Mitglied für die Deutsche Gruppe im EP im Länderrat und EU Ausschuss des Bundestages, Mitglied der LAG und BAG Frieden

Mitglied der Friedens- und sicherheitspolitischen Kommission von Bündnis 90/ Die Grünen

Internationale Vernetzung:

Co Vorsitzende des "international parliamentary network for human security und conflict prevention (East West Institute)

Präsidiumsmitglied im PNND, Parliamentary Network for nuclear disarmament

Mitglied im KDUN, Komitee zur Demokratisierung der Vereinten Nationen

Beraterin des ZFD, Zentrum ziviler Friedensdienst, in Europafragen

Mitglied im BITS, Berliner Institut für transatlantische Sicherheit

Mitglied der Europa Union Schleswig-Holstein

Außen- sicherheits- abrüstungspoltische Initiativen und Erfolge:

• Nukleare Abrüstung:

Anträge, schriftliche Fragen, internationale Konferenzen im Hinblick auf Nukleare Abrüstung, Abzug der US Atomwaffen aus Europa, Berichterstattung zur Vorbereitung der NPT Konferenz 2010, Anhörung der Ausschüsse dazu in Zusammenarbeit mit ICAN, Internationale Kampagne zur Ächtung von Atomwaffen, IPPNW u.a.

• Streubomben, Uranhaltige Waffen, Landminen, Kleinwaffen:

Anträge, Debatten, Internationale Konferenzen in Zusammenarbeit mit NROs, internationalen Kampagnen, Norwegischer Regierung, Osloer Prozess, Ausstellung der internationalen Kampagne gegen Landminen in Straßburg

• Rüstungsexporte:

Anträge, Berichterstattung, Internationale Konferenzen zur Verhinderung von Rüstungsexporten in Krisenregionen, Verhaltenskodex der EU zu Rüstungsexporten ist rechtsverbindlich durchgesetzt, Harmonisierung des Rüstungstransfers innerhalb der EU ist durchgesetzt, jährlicher Rüstungsexportbericht des EP unter Grüner Federführung

• Aufbau der Peace Building Partnership

Im Rahmen des Stabilitätsinstrumentes (s.u.) erste institutionelle Schritte zur Gründung des europäischen zivilen Friedenscorps in Zusammenarbeit mit Kommission, Rat und EPLO (Europäischer Zusammenschluss von Friedensorganisationen), Erstellung Machbarkeitsstudie Ziviles Friedenscorps,

• Europa als Avantgarde der Abrüstung

Einladung der Autoren des deutschen Friedensgutachtens, das 2008 erstmals im Europaparlament vorgestellt wurde und von Europa die aktive Rolle als Avantgarde in der Abrüstung fordert

ESVP / GASP

Anträge, Anhörungen, regelmäßige Diskussionen mit dem Hohen Beauftragten der EU für Außenpolitik, Javier Solana und der EU Kommissarin Benita Ferrero-Waldner, Erarbeitung und Verabschiedung der Grünen Europäischen Sicherheitsstrategie, Harmonisierung der Europäischen Verteidigungspolitik, Stärkung und Kontrolle der Rüstungsagentur

• Parlamentarische Mitentscheidung in der GASP:

Berichterstattung für das Stabilitätsinstrument und damit erkämpft: die parlamentarische Mitentscheidung in allen zivilen Krisenmaßnahmen außerhalb der EU (Soforthilfe Tsunami, Wiedereingliederung von Kindersoldaten, Minenräumung nach Einsatz z.B. im Libanon, Waffenvernichtung in Bosnien-Herzegowina, Drogenbekämpfung in Afghanistan, Iran u.a.

• Sicherheitspolitik als Querschnittsaufgabe:

Internationale Konferenzen, Verknüpfung der Politikfelder mit dem Schwerpunkt der zivilen Konfliktprävention: Energiepolitik, Wasserproblematik, Meerespolitik, Entwicklungs- und Flüchtlingspolitik, Menschenrechte, Bildungspolitik

• Iran: Menschenrechte und Nuklearkrise:

Aufbau und Vertiefung der Kontakte zwischen dem EP und Majlis und der Zivilgesellschaft im Iran (Studenten, Frauenorganisationen, Juristen, Friedensnobelpreisträgerin Shirin Ebadi, in enger Zusammenarbeit mit Amnesty International, Human Right Watch, Kommission und Solana, Regelmäßige Besuche im Iran bzw. iranischen Delegationen im EP, Aufrechterhaltung der internen Kontakte zu offiziellen Vertretern der islamischen Republik Iran (Soltanei, Larinjani, Mottaki) und zur IAEA, Teilnahme und Organisation von internationalen Konferenzen zur Nuklearproblematik, regelmäßige – auch präventive - Interventionen gegen Menschenrechtsverletzungen, Konzept zur Finanzierung eines TV Kanals in persisch (FARSI) durch die Kommission

• Nahost:

Regelmäßige Aufenthalte in Israel, Palästina, Libanon, Türkei u.a. in enger Kooperation mit der Böll-Stiftung und der EU Kommission, mit dem Schwerpunkt der Begleitung der Hilfsmaßnahmen (Stabilitätsinstrument) und der EU Missionen in der Region

Balkan:

Bosnien-Herzegowina: Grüne Konferenz in Srebrenica zum 10 Jahrestag des Massakers, Initiative im EP zum Beschluss, den 11. Juli eines jeden Jahres zum Gedenktag der EU an die Massakers von 1995 zu ernennen: Begleitung des Aufbaus und Ausführung des EUROR Mandates in Bosnien; Waffenvernichtung (Stabilitätsinstrument),

Kosovo: regelmäßig Truppenbesuch und Begleitung des Aufbaus der EULEX Mission, Initiative zur Gründung von Schulpatenschaften in Zusammenarbeit mit der Europa-Union SH, dem Verein der Europaschulen, Schüler Helfen Leben und KFOR

Mazedonien: Begleitung bei der Umsetzung des Ohrid-Friedensabkommens auf dem Weg zu den angestrebten Mitgliedschaften in NATO und EU

• Rechtsextremismus:

Systematische Bearbeitung und Erstellung von Publikationen, (Rechtsextremismus in Norddeutschland, Braune Gefahr für Deutschland, Europa im Visier der Rechtsextremen) mit zahlreichen Veranstaltungen, Kongressen, Vorträgen und Demonstrationen

• Meerespolitik

Begleitung der Erstellung des Grünbuch Meer durch die EU, Verzahnung der Grünen Aktivitäten in diesem Bereich (insbesondere SH, HH; NS; MeVoPo), Initiativen und Anhörungen zu Rüstungsaltlasten in Nord- und Ostsee, Anhörung dazu in den Fachausschüssen des EP und Erstellung von Studien (SIPRI)

• Flüchtlingspolitik:

Besuch von Auffanglagern vor Ort (Lampedusa, Malta, Kanaren), Initiativenarbeit und Kampagnen, Zusammenarbeit mit Elias Birdel, Ex Cap Anamur uvm.

• Weitere Aktivitäten, thematisch gekoppelt:

Kritische Begleitung aller 16 ESVP Missionen der EU durch die Arbeit in den Ausschüssen, Reisen zu den Missionen, Truppenbesuche, Erstellung von Publikationen in Deutsch und Englisch, Verzahnung der Grünen Außenpolitik im EP mit der EGP (Europäische Grüne Partei), Vorbereitungen mit den jeweils kommenden Ratspräsidentschaften, bislang 64 Newsletter über die parlamentarischen und außerparlamentarischen Aktivitäten. Zahlreiche Veröffentlichungen in Fachzeitschriften wie "Sicherheit und Frieden", Reden auf außen- und sicherheitspolitischen Konferenzen, Beitrag für das erstmals erscheinende "Lexikon für Friedensarbeit" (voraussichtlich IV/2009)

Das sind die laufenden Projekte:

Im März:

- Anhörung zu Munitionsaltlasten im Unterausschuss Sicherheit und Verteidigung
- "Iran and Europe Green visions for the future", Iran-Konferenz der Grünen / EFA, Brüssel
- Konferenz des Parliamentarians Network for Conflict Prevention and Human Security in London mit einer Initiative zum G 20 Gipfel
- Rechtsextremismus-Konferenz der Bertelsmann-Stiftung in Brüssel
- "Wir können sie stoppen" Anti-Nazi-Demo in Lübeck

Im April:

- NATO-Gipfel Kehl/Straßburg
- Reise nach Mazedonien und Kosovo
- Anhörung der Grünen/EFA "Europa im Visier der Rechtsextremen"

Im Mai:

- Anti-Islamisierungskongress in Köln
- Diskussion : Schulpatenschaft Elly-Heuss Knapp Schule mit Gymnasium im Kosovo und das Projekt "Zisch"
- Tag des Meeres
- Reise nach Israel/Palästina/Gaza

Im Juni:

- Iran: Wahl des Präsidenten
- Reise Iran

Übersicht ausgewählter Publikationen:

- "Grüne Zukunft Europa"-10 Visionen von Angelika Beer
- "Energiepolitik ist Sicherheitspolitik" (Deutsch/Englisch)
- "Abrüstung jetzt!" Konkrete Abrüstungsschritte für die Friedensmacht Europa
- "Europa im Visier der Rechtsextremen"
- "Braune Gefahr für Deutschland"
- "Rechtsextremisten in Norddeutschland Wer sie sind und was sie tun"

•

- "Die Europäische Sicherheitsstrategie in der Diskussion" Dokumentation der Grünen Sicherheitskonferenz in Brüssel, 17. September 2008
- "Für eine Europäische Sicherheitspolitik aus einem Guss" (Deutsch/Englisch)
- "Die Islamische Republik Iran Gesellschaft, Politik und Staatssystem"
- "Europa macht Frieden"
- "Für einen starken Norden in Europa"